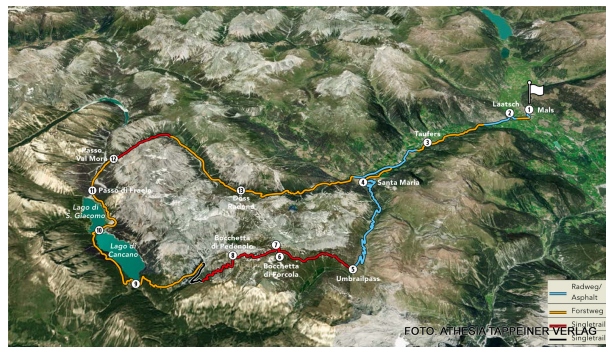




Nr. 019 Alta Rezia-Tour

Start: Das Bikeshuttle bringt euch hoch zum Umbrailpass – das Bikeshuttle könnt ihr [hier bis am Vortag 18.00 Uhr buchen](#). Ab der Passhöhe beginnt die Auffahrt über einen Trail zur ⑥ Bocchetta di Forcola. Schützengräben, wohin das Auge reicht sind Zeugen einer unrühmlichen Zeit. Die Abfahrt beginnt über die alte Militärstraße. An der ersten ⑦ Rechtskehre gerade weiter Richtung ⑧ Bocchetta di Pedenolo. Hier beginnt die Abfahrt über die alte Militärstraße, die im unteren Teil Schwindelfreiheit erfordert (alternativ wählt man die Abfahrt nach der Bocchetta di Forcola direkt zum Lago di Cancano); ⑨ Staumauer überqueren und auf der linken Seite vom See bis zur ⑩ Staumauer des Lago di San Giacomo. Erneut die Staumauer überqueren und auf der rechten Seite vom See zum □ Passo di Fraele. Leicht rechts halten Richtung □ Passo Val Mora. Durch das wunderbare Hochgebirgstal Val Mora weiter zum 2240 m hoch gelegenen Übergang □ Döss Radond. Die Abfahrt nach Santa Maria erfolgt über die Schotterstraße, wobei sich immer wieder die Möglichkeit ergibt die Straße über Trails abzukürzen. Die Rückfahrt von Santa Maria erfolgt über den Fahrradweg bis nach Mals.

Tipp: Nur sehr sportliche Biker können diese Tour an einem Tag, ohne den Bikeshuttle zum Umbrailpass zu nutzen schaffen. Die gesamte Rundfahrt ohne Unterstützung haben es nämlich mit 91 km, 2550 hm und 2550 tm in sich.

Diese Tour ist im Buch:

“Mountainbiken im Vinschgau”

Die schönsten Trails und Touren im Vinschgau

Autor: Siegi Weisenhorn

unter Tour Nr. 19 zu finden.

Tourenparameter und Kosten

Kondition	★★★★☆
Technik	★★★★☆
Singletrail Skala	★★☆☆☆
km	65 km

km Asphalt	10 km
km Schotter	47 km
km Trail	7 km
hm	916 m
hm downhill	2414 m
Fahrtzeit	6.00 h
Startort	Umbrailpass
Verpflegung	in einem Rifugio am Lago di Cancano oder Lago di S.Giacomo. Ist jedoch sehr Zeitaufwendig, empfehle Lunchpaket.
Teilnahmeberechtigt	Gut gewartetes MTB Bike mit 120 mm Federweg ist empfehlenswert. Bekleidung für Hochgebirgstour.
Bekleidung	Warme und wetterfeste Kleidung nicht vergessen.